

Bibellese – kurze Erläuterungen zu Offenbarung 12

„Die Kapitel 12-14 sind ein ganz in sich geschlossenes Zwischenstück, das in gewaltigen, mytisch eingekleideten Bildern das Schicksal des Gottesvolkes in seiner Geschichte mit den Akten der Endgeschichte verklammert. Das Weib in Kap 12 stellt das Gottesvolk dar, ihr Kind den Messias; der Drache und die beiden Tiere die Weltmächte, die das Gottesvolk tödlich bedrohen“ (Claus Westermann). Hansjörg Bräumer sieht in diesen Kapiteln eine „kleine Apokalypse innerhalb der großen Offenbarung“. Kap 12-14 sind für ihn der Mittelpunkt und der Schlüssel zum ganzen Buch. Vollständig Neues wird nicht berichtet, vielmehr entdecken wir eine Vertiefung in Großaufnahme und mit kosmischen Ausmaßen. Fritz Grünzweig kommentiert: die Kapitel sind ein „Längsschnitt durch die gesamte Geschichte des Ringens Gottes um diese Welt, insbesondere des Kampfes zwischen Gott und Satan, zwischen der Gemeinde als dem Volk Gottes und dem Widersacher Gottes.“

Dieser Abschnitt mit seinen Bildern und Geschehnissen der unsichtbaren Welt ist mit ihrer Fülle von irdischen und biblischen Anklängen schwer nachzuvollziehen. Er zeigt den Kampf in der unsichtbaren Welt. Der Teufel weiß, dass er besiegt ist und wenig Zeit hat (12,12) bis zu seinem letzten Untergang.

Kurzer Überblick der Kapitel 12-14:

- | | |
|---|---|
| 1. Die Frau und der Drache, 12,1-6 | Der Teufel will das Kommen Jesu verhindern |
| 2. Entmachtung Satans im Himmel, 12,7-9 | Der Kampf Michaels in der unsichtbaren Welt |
| 3. Das Siegeslied der Erretteten, 12,10-12 | Die Gemeinde vor dem Thron Gottes |
| 4. Das Wirken des Teufels auf Erden, 12,13-17 | Satanische Verfolgung der Christen |
| 5. Der Drache und die beiden Tiere, 13,1-18 | Satanische Dreieinigkeit bekämpft Gemeinde |
| 6. Das Lamm und die Seinen, 14,1-5 | Das Lamm und die Erlösten vor dem Thron |
| 7. Die Botschaft der drei Engel, 14,6-13 | a) Betet Gott an! b) Fall Babels
c) Wehe über die Anbeter des Tieres |
| 8. Weizenernte und Weinlese, 14,14-20 | Das Gericht über die Welt geht von Jesus aus |

Kapitel 12 1. Die Frau und der Drache (V.1-6)

Mit der Frau wird die Gemeinde Jesu beschrieben sein (Geburtswehen von der Wiederkunft Jesu). Der Drache, der Teufel, will das Werk Jesu von Anfang an zerstören (Köpfe, Hörner, Diademe sind Symbole seiner Macht). Das Kind wird bewahrt (vor Gott gebracht), die Frau geschützt durch Gott.

2. Die Entmachtung Satans in der unsichtbaren Welt (V.7-9)

Ein Einblick in Gottes himmlische Welt => Kampf im Himmel. Dort wird der Satan (Drache) von Engeln besiegt – er kann die Christen vor dem Thron nicht verklagen (vgl. Rö 8,33). Aber er wirkt nun auf der Erde und verwirrt die Glaubenden bis zu seiner Entmachtung (20,1f).

3. Das Siegeslied der Erretteten (V.10-12)

Von der bedrängten Gemeinde geht der Blick hinauf zur himmlischen Herrschaft Gottes und Christi. Im Gottesdienst am Thron wird Gott und Jesus machtvoll gelobt über diesen Sieg. Auf der Erde aber wirkt der Satan zerstörend, denn er weiß, dass er nur eine begrenzte Wirkungszeit hat.

4. Das Wirken des Teufels auf Erden (V.13-17)

Der Feind holt zum schweren Schlag gegen die Gemeinde aus – der Drache verfolgt die Frau. (Himmlische) Flügel erretten sie vor seinem Zugriff, in der Wüste wird sie wunderbar versorgt. Der Drache aber lässt nicht locker und geht in den offenen Kampf gegen die Gemeinde. Das Wesen und die Treue der der Gemeinde, die der Drache mit Macht bekämpft (Wasserstrom = Gewaltmaßnahmen), zeigt sich in: **Gottes Gebot halten und Jesus bekennen.**